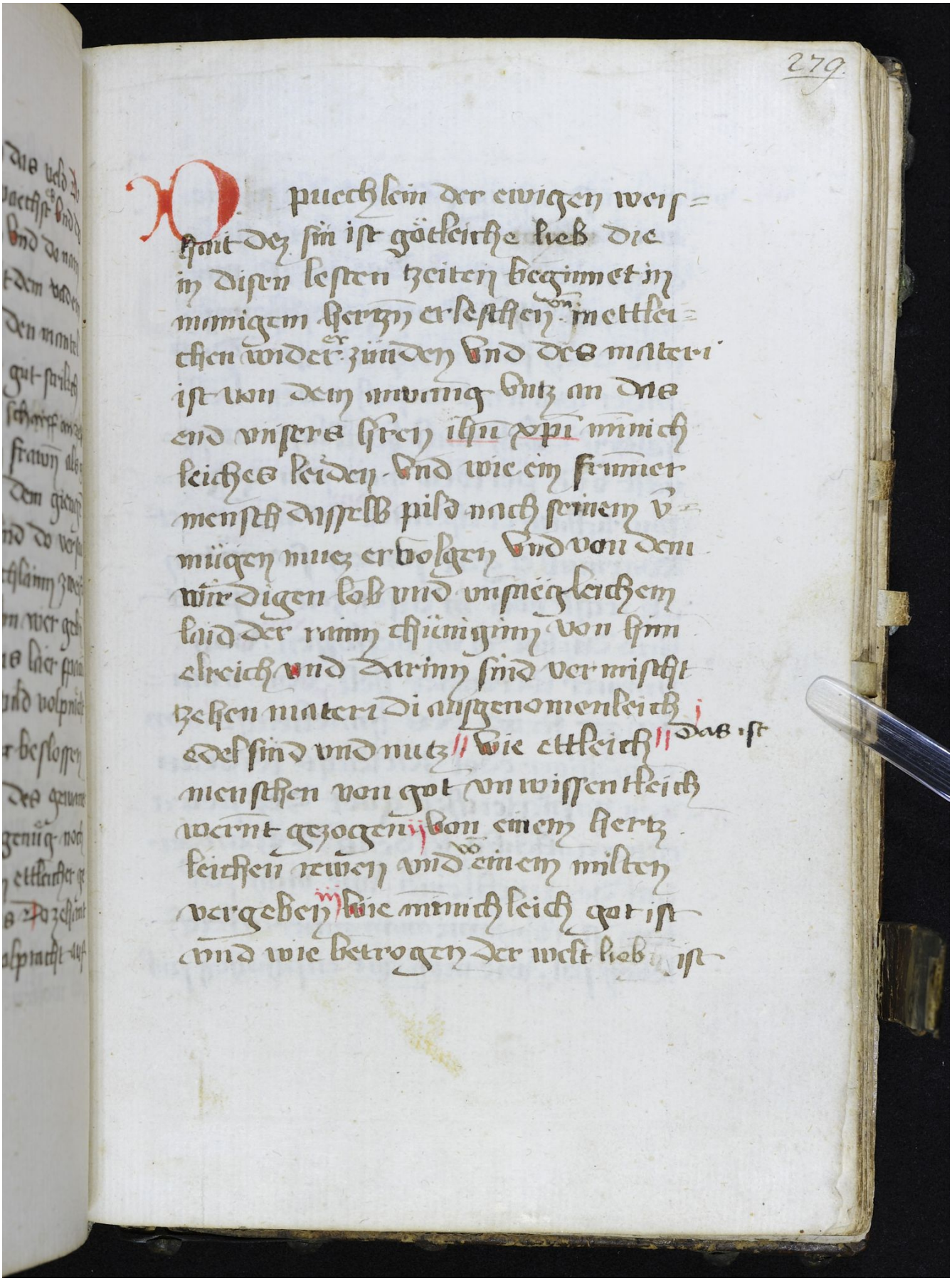
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



279

O puechlein der ewigen weis=
heit dez sin ist götleiche lieb die
in disen lesten tzeiten begimet in
minigem herzen erlesschen von mettler=
chen wider er zünden und des mister=
ist wan dein minnung gutz an die
end unsers herren ihsu xpi minnich
leiches leiden und wie ein frumer
mensch ausserhalb pild nach seinem v=
müegen muez erbolgen und von den
wirdigen lob und unmezleichem
laid der minn chüniginn von him
elreich und ertrinn sind vermischt
tzehen mater di ausgenomenleich
edel sind und nutz || wie ettleich || das ist
menschen von got unwissentleich
werent gezogen || von einem herz
leichen reuen und von einem milten
vergeben || wie minnichleich got ist
und wie betrogen der welt lieb ist